#### Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.



#### Accounting Standards Committee of Germany

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.

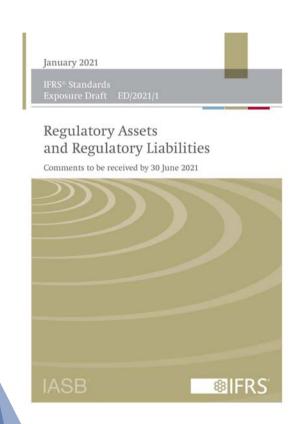
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

#### IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	99. IFRS-FA / 16.03.2021 / 9:30 — 11:30 Uhr
TOP:	05 – IASB ED/2021/1 Regulatory Assets and Regulatory Liabilities
Thema:	Erste Diskussion der Inhalte des Standardentwurfs
Unterlage:	99_05b_IFRS-FA_RRA_Präs

#### Motivation des ED





### Hans Hoogervorst, IASB Chair:

Rate regulation can have a big impact on a company's revenue and profit, but currently investors don't get the full picture of this impact. Our proposed new IFRS Standard will require additional information to give investors a more complete picture.

# DRSC

# Problemstellung und -lösung (1/2)

Die Regulierungsvereinbarung kann festlegen:

- **die Höhe der Beträge**, die das Unternehmen den Kunden für die in einer Periode gelieferten Güter oder Dienstleistungen in Rechnung stellen darf, und
- **in welchen Zeiträumen** das Unternehmen diese Beträge in den Preis einbeziehen darf, den es den Kunden in Rechnung stellt.

Zeitraum, in dem Beträge in den Preis einbezogen werden dürfen - Umsatzrealisierung



Zeitraum der Lieferung der Güter / Dienstleistungen -Aufwandserfassung



zeitliche Differenzen ("<u>differences in</u> <u>timing</u>")

nicht bilanzierte Rechte / Pflichten





# Problemstellung und -lösung (2/2)

**Problem** 

Ohne Informationen über zeitliche Differenzen zwischen der zulässigen Gesamtvergütung und der tatsächlichen Vergütung haben Investoren eine unzureichende Grundlage, um deren Auswirkungen auf die VFE eines Unternehmens zu verstehen

Vorschlag

Ausweis regulatorischer Erträge und Aufwendungen in der GuV sowie regulatorischer Vermögenswerte und Schulden in der Bilanz – ergänzend zu Informationen gemäß anderen IFRS

Grundsatz

Die zulässige Gesamtvergütung für gelieferte Waren oder Dienstleistungen sollte als Teil der Ertragskraft eines Unternehmens in dem Zeitraum ausgewiesen werden, in dem es diese Waren oder Dienstleistungen geliefert hat

# DRSC

# Zur Diskussion gestellte Fragen

Frage 1	Ziele und Anwendungsbereich
Frage 2	Regulatorische Vermögenswerte und regulatorische Schulden
Frage 3	Zulässige Gesamtvergütung
Frage 4	Ansatz
Frage 5	Bewertung
Frage 6	Abzinsungszinssatz
Frage 7	Sachverhalte, die sich nur dann auf regulierte Preise auswirken, wenn daraus resultierende Zahlungen geleistet oder erhalten werden
Frage 8	Darstellung in der Gesamtergebnisrechnung
Frage 9	Anhangangaben
Frage 10	Erstanwendungszeitpunkt und Übergangsvorschriften
Frage 11	Zusammenwirken mit anderen IFRS Standards
Frage 12	Die wahrscheinlichen Auswirkungen der Vorschläge
Frage 13	Sonstige Kommentare

# DRSC

#### Ziele

#### Festlegung der Grundsätze für

- den Ansatz,
- die Bewertung,
- die Darstellung und
- den Ausweis

#### von regulatorischen Vermögenswerten, Schulden, Erträgen und Aufwendungen.

Ziel dieser Grundsätze ist es, dass ein Unternehmen relevante Informationen bereitstellt, die glaubwürdig darstellen, wie sich regulatorische Erträge und Aufwendungen sowie regulatorische Vermögenswerte und Schulden auf die VFE-Lage des Unternehmens auswirken.

Anwendungsbereich (1/7)



Unternehmen sollen den neuen Standard nach seinem Inkrafttreten auf

alle regulatorischen Vermögenswerte und

alle regulatorischen Schulden

anwenden.

# Anwendungsbereich (2/7)



#### Regulatorischer Vermögenswert (regulatory asset)

durchsetzbarer gegenwärtiger Rechtsanspruch aufgrund einer **regulatorischen Vereinbarung**, bei der Bestimmung des **regulierten Preises**, der den Kunden in zukünftigen Perioden in Rechnung gestellt wird, einen Betrag hinzuzurechnen, weil ein Teil der **zulässigen Gesamtvergütung** für bereits gelieferte Güter oder Dienstleistungen in den Umsatzerlösen der zukünftigen Perioden enthalten sein wird



# Anwendungsbereich (3/7)

#### Regulatorische Schuld (regulatory liability)

durchsetzbare gegenwärtige Verpflichtung aufgrund einer **regulatorischen Vereinbarung**, bei der Bestimmung des **regulierten Preises**, der den Kunden in zukünftigen Perioden in Rechnung gestellt wird, einen Betrag abzuziehen, weil die bereits erfassten Umsatzerlöse einen Teil der **zulässigen Gesamtvergütung** für künftig zu liefernde Güter oder Dienstleistungen enthält



# DRSC

# Anwendungsbereich (4/7)

#### Der Ansatz von regulatorischen Vermögenswerten und Schulden führt zu:

- regulatorischen Erträgen (<u>regulatory income</u>) um einen Teil der zulässigen Gesamtvergütung für in der aktuellen Periode gelieferte Güter oder Dienstleistungen darzustellen, der in vergangenen Perioden in den Umsatzerlösen enthalten war oder in zukünftigen Perioden in den Umsatzerlösen enthalten sein wird
- regulatorischen Aufwendungen (<u>regulatory expenses</u>) um einen in der aktuellen Periode in den Umsatzerlösen enthaltenen Betrag darzustellen, der einen Teil der zulässigen Gesamtvergütung für Güter oder Dienstleistungen darstellt, die in vergangenen Perioden geliefert wurden oder in zukünftigen Perioden geliefert werden

# DRSC

# Anwendungsbereich (5/7)

Regulatorische Vermögenswerte und Schulden entstehen nur dann, wenn:

- 1) das Unternehmen an einer regulatorischen Vereinbarung beteiligt ist,
- 2) die regulatorische Vereinbarung **den Preis festlegt**, den das Unternehmen für Güter oder Dienstleistungen, die es an den Kunden liefert, berechnen kann, und
- 3) Teil der **zulässigen Gesamtvergütung** für in einer Periode gelieferten Güter oder Dienstleistungen den Kunden über den regulierten Preis für in einer anderen (vergangenen oder zukünftigen) Periode gelieferte Güter oder Dienstleistungen in Rechnung gestellt wird (**zeitliche Differenz**).

# Anwendungsbereich (6/7)



#### 1) Regulatorische Vereinbarung (regulatory agreement)

eine Reihe von **durchsetzbaren** Rechten und Pflichten, die einen **regulierten Preis** festlegen, der in Verträgen mit Kunden anzuwenden ist

#### 2) Regulierter Preis (regulated rate)

ein durch eine **regulatorische Vereinbarung** festgelegter Preis für Güter oder Dienstleistungen, den ein Unternehmen seinen Kunden in der Periode berechnet, in der es diese Güter oder Dienstleistungen liefert

#### 3) Zulässige Gesamtvergütung (total allowed compensation)

der volle Betrag der Vergütung für gelieferte Güter oder Dienstleistungen, die ein Unternehmen aufgrund **einer regulatorischen Vereinbarung** berechtigt ist, den Kunden über den regulierten Preis zu berechnen

# DRSC

### Anwendungsbereich (7/7)

#### Bilanzierungseinheit (unit of account)

Ein Unternehmen hat den Anspruch oder die Verpflichtung, die sich aus **jeder einzelnen zeitlichen Differenz** ergibt, als gesonderte Bilanzierungseinheit zu bilanzieren.

Wenn jedoch Ansprüche, Verpflichtungen bzw. Ansprüche mit Verpflichtungen, die sich aus derselben regulatorischen Vereinbarung ergeben,

- ähnliche Fälligkeitsstrukturen aufweisen und
- ähnlichen Risiken unterliegen,

können sie so behandelt werden, als würden sie aus einer einzigen zeitlichen Differenz entstehen (also Zusammenfassung möglich).

#### **Ansatz**



Alle am Ende der Berichtsperiode bestehenden regulatorischen Vermögenswerte und regulatorischen Schulden

Alle während der Berichtsperiode entstandenen regulatorischen Erträge und regulatorischen Aufwendungen

Bei Unsicherheit darüber, ob ein regulatorischer Vermögenswert oder eine regulatorische Schuld existiert, hat ein Unternehmen den regulatorischen Vermögenswert oder die regulatorische Schuld zu erfassen, wenn es wahrscheinlicher ist, dass dieser/diese existiert.

# DRSC

### Bewertung

Regulatorische Vermögenswerte und Schulden sollen zu historischen Anschaffungskosten bewertet werden, die für die Folgebewertung unter Verwendung aktualisierter Schätzungen der Höhe und des Zeitpunkts künftiger Cashflows anzupassen sind.



#### **Cashflow-basierte Bewertungsmethode:**

- a) Schätzung aller zukünftigen Cashflows aus dem regulatorischen Vermögenswert oder der regulatorischen Schuld
- b) Abzinsung dieser Schätzung auf ihren Barwert unter Verwendung des regulatorischen Zinssatzes

# DRSC

#### **Ausweis**

#### Regulatorische Erträge abzüglich regulatorische Aufwendungen:

- Separater Posten in der Gesamtergebnisrechnung unmittelbar nach den Umsatzerlösen (in begrenzten Einzelfällen Ausweis im OCI)
- Regulatorische Zinserträge und -aufwendungen sind Teil dieses separaten Postens und nicht Teil des Zinsergebnisses

#### Regulatorische Vermögenswerte und Schulden:

- Separater Posten in der Bilanz (Untergliederung in kurz- und langfristig gemäß IAS 1)
- Saldierung nur unter bestimmten, im ED genannten Voraussetzungen möglich

# DRSC

### Anhangangaben

Informationen über regulatorische Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen – detaillierte Angabepflichten mit dem Ziel, den Anlegern eine Grundlage zu bieten für

- das Verhältnis zwischen Erträgen und Aufwendungen für die Berichtsperiode und somit die Beurteilung der Aussichten des Unternehmens auf zukünftige Cashflows und
- das Verständnis über die regulatorischen Vermögenswerte und Schulden am Ende der Berichtsperiode und somit die Beurteilung, wie sie sich auf die Höhe, den Zeitpunkt und die Unsicherheit der zukünftigen Cashflows des Unternehmens auswirken werden.

# DRSC

# Erstanwendungszeitpunkt und Übergangsvorschriften

- Rückwirkende Anwendung gemäß IAS 8
- Wahlrecht, auf einen vergangenen Unternehmenszusammenschluss den Standard nicht rückwirkend anzuwenden – detaillierte Vorschriften für die Bilanzierung im ED
- Sobald der neue Standard finalisiert ist, wird IFRS 14 Regulatorische Abgrenzungsposten zurückgezogen

# DRSC

#### DRSC - nächste Schritte?

- Pressemitteilung zur Etablierung der AG RRA auf der DRSC Homepage (weitere Teilnehmer, Betroffenheit)
- CAO-Calls Information und Einholung Feedback, insb. zum Anwendungsbereich, nächste Calls geplant am 24. und 26. März 2021
- Diskussion des ED in der AG RRA Sitzungstermine tbd
- Teilnahme an den Outreach-Aktivitäten von EFRAG
- Weitere Diskussionen im IFRS-FA